



LAND HESSEN

Emissionsbedingungen

EUR 500.000.000,00
Variabel verzinsliche Landesschatzanweisungen von 2023/2026
Serie 2302
Wertpapierkennnummer A1RQEJ
ISIN DE000A1RQEJ9
LEI: 529900P5TAD0ABFTMV10

§ 1

(Form und Nennbetrag)

- (1) Die variabel verzinslichen Landesschatzanweisungen von 2023/2026 des Landes Hessen (das „**Land**“) im Gesamtnennbetrag von EUR 500.000.000,00 (in Worten: Euro fünfhundert Millionen) (die „**Landesschatzanweisungen**“) sind während ihrer gesamten Laufzeit als Sammelschuldbuchforderung zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main („**Clearstream AG**“) in das Schuldbuch des Landes Hessen eingetragen. Die Ausgabe von effektiven Landesschatzanweisungen sowie die Eintragung von Einzelschuldbuchforderungen sind während der gesamten Laufzeit ausgeschlossen.
- (2) Die Landesschatzanweisungen können in Nennbeträgen von je EUR 1.000,00 oder einem ganzzahligen Vielfachen davon in Form von Miteigentumsanteilen an der Sammelschuldbuchforderung in Übereinstimmung mit den Regelungen der Clearstream AG übertragen werden. Inhaber eines oder mehrerer solcher Anteile an der Sammelschuldbuchforderung werden im Folgenden als „**Gläubiger**“ bezeichnet.
- (3) Für die Übertragung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gelten die Vorschriften von der Euroclear Bank SA/NV, Brüssel, und der Clearstream Banking, S.A., Luxemburg.

§ 2

(Verzinsung)

- (1) Die Landesschatzanweisungen werden beginnend mit dem Tage der Auszahlung, dem 27. April 2023 („**Valutierungstag**“), bezogen auf ihren Gesamtnennbetrag, mit dem 6-Monats-EURIBOR (der „**Referenzzinssatz**“) plus 0,00 % p.a. (zusammen mit dem Referenzzinssatz der „**Zinssatz**“) verzinst. Die Zinsen sind halbjährlich nachträglich am 27.

April und 27. Oktober eines jeden Jahres, erstmals am 27. Oktober 2023 fällig. Die Verzinsung endet mit Ablauf des dem Rückzahlungstag vorhergehenden Tages.

"Zinsperiode" ist jeweils der Zeitraum vom Valutierungstag (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauf folgenden Zinszahlungstag bzw. dem Rückzahlungstag (ausschließlich).

- (2) Die Berechnung der Zinsen erfolgt auf Basis der tatsächlichen Anzahl von Tagen der Zinsperiode dividiert durch 360.
- (3) Der Zinssatz für eine Zinsperiode wird zwei **T2 Bankarbeitstage** (d.h. solche Tage an denen das **T2 System** [Real-time Gross Settlement System des Eurosystems oder dessen Nachfolger oder Ersatzsystem] betriebsbereit ist) vor Beginn der Zinsperiode (**„Zinsfeststellungstag“**) von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (**„Zinsermittlungsstelle“**) auf Grund der vom Refinitiv-Nachrichtendienst oder einem Ersatzinformationsanbieter am selben Tag gegen 11:00 Uhr (Brüsseler Zeit) veröffentlichten Interest Settlement Rate für den 6-Monats-EURIBOR (Refinitiv Seite EURIBOR01 oder eine diese ersetzende Nachfolgeseite – die **„Bildschirmseite“**) festgestellt.
- (4) Wird an einem Zinsfeststellungstag der Referenzzinssatz vom Refinitiv-Nachrichtendienst oder einem Ersatzinformationsanbieter nicht veröffentlicht, wird der Zinssatz auf Grundlage des letztmalig vor dem Zinsfeststellungstag veröffentlichten Referenzzinssatzes ermittelt.
- (5) Sollte der Referenzzinssatz auf unbestimmte Zeit oder dauerhaft entfallen (d.h. nicht mehr bereitgestellt werden, nicht mehr verwendet werden dürfen, sich wesentlich ändern oder durch Erklärung der Aufsichtsbehörde seine Repräsentativität dauerhaft verlieren), was vom Land festgestellt und der Zinsermittlungsstelle nicht weniger als 10 Geschäftstage vor dem unmittelbar folgenden Zinsfeststellungstag mitgeteilt wird, wird der Referenzzinssatz vom Land in Abstimmung mit der Zinsermittlungsstelle durch einen nach seiner Einschätzung wirtschaftlich geeigneten alternativen Referenzzinssatz ersetzt und diese Ersetzung der Zinsermittlungsstelle vom Land nicht weniger als 10 Geschäftstage vor dem unmittelbar folgenden Zinsfeststellungstag mitgeteilt. Das Land bezieht dafür die zu diesem Zeitpunkt zu beobachtenden Marktusancen ein. Dabei berücksichtigt es insbesondere, inwieweit ein alternativer Referenzzinssatz zur Verfügung steht. Wenn vor dem 10. Geschäftstag vor dem betreffenden Zinsfeststellungstag das Land keine Ersetzung des Referenzzinssatzes gemäß diesem § 2 Absatz (5) Sätze 1-3 festgelegt und der Zinsermittlungsstelle mitgeteilt hat, dann wird der Zinssatz auf der Grundlage des an dem letzten zurückliegenden Zinsfeststellungstag festgestellten Referenzzinssatzes (der **„Ausweichsatz“**) ermittelt. Falls der gemäß diesem § 2 Absatz (5) Satz 4 bestimmte Ausweichsatz zur Anwendung kommt, wird § 2 Absatz (5) erneut angewendet, um den Referenzsatz für die nächste nachfolgende (und, sofern notwendig, weitere nachfolgende) Zinsperiode(n) zu bestimmen. (Zur Klarstellung: die Umstellung des EURIBOR auf eine hybride Bestimmungsmethodik führt nicht zu einem dauerhaften Wegfall des EURIBOR im Sinne dieser Bestimmung. Änderungen der Definition, der Berechnungsmethode oder der Formel, die dem EURIBOR zugrunde liegen, oder sonstige Änderungen in der Berechnung des EURIBOR stellen keine wesentliche Änderung des EURIBOR dar.)
- (6) Die Zinsermittlungsstelle wird jeden von ihr bestimmten oder errechneten Zinssatz, Zinszahlungstag, Zinsbetrag und jede weitere Information der Frankfurter Wertpapierbörse sobald wie möglich nach der Bestimmung oder Berechnung und im Bundesanzeiger bekannt machen.

§ 3
(Rückzahlung und Erwerb)

- (1) Die Landesschatzanweisungen werden am 27. Oktober 2026 zum Nennbetrag zurückgezahlt.
- (2) Weder das Land noch die Gläubiger sind berechtigt, die Landesschatzanweisungen während ihrer Laufzeit zu kündigen.
- (3) Das Land ist berechtigt, jederzeit und zu jedem Kurs Landesschatzanweisungen im Markt oder auf sonstige Weise zu erwerben.

§ 4
(Zahlungen)

- (1) Das Land wird Kapital und Zinsen der Clearstream AG so rechtzeitig am jeweiligen Fälligkeitstermin zur Verfügung stellen, dass die Gutschrift der anteiligen Leistungen auf die Landesschatzanweisungen auf die Konten der jeweiligen Depotbanken zur Weiterleitung valutagerecht an die Gläubiger erfolgen kann.
- (2) Wenn der vorgesehene Fälligkeitstermin für die Zahlung von Kapital oder Zinsen kein Geschäftstag (wie nachstehend definiert) ist, so erfolgt die Zahlung von Kapital bzw. Zinsen am nächsten darauffolgenden Geschäftstag, es sei denn, der Fälligkeitstermin würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der Fälligkeitstermin auf den unmittelbar vorausgehenden Geschäftstag vorgezogen. Der Ausdruck „**Geschäftstag**“ bezeichnet insoweit jeden Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem sowohl das T2 System als auch Clearstream AG betriebsbereit sind, um die betreffenden Zahlungen auszuführen, und Geschäftsbanken in Frankfurt am Main für den allgemeinen Geschäftsverkehr geöffnet sind.

§ 5
(Status)

- (1) Die Verpflichtungen aus den Landesschatzanweisungen stellen untereinander gleichberechtigte, unbedingte, unbesicherte und nicht nachrangige Verpflichtungen des Landes dar. Sie haben den gleichen Rang wie alle anderen gegenwärtigen oder künftigen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Landes, jedoch unbeschadet etwaiger aufgrund Gesetzes bevorrechtigter Verbindlichkeiten.
- (2) Die Landesschatzanweisungen sind eine Kapitalanlage nach § 240a Absatz (1) Nr. 2 Bürgerliches Gesetzbuch („BGB“) in Verbindung mit § 3 Nr. 6 Sicherheitenverordnung (SiV) und nach § 125 des Versicherungsaufsichtsgesetzes fähig, dem Sicherungsvermögen zugeführt zu werden. Die Landesschatzanweisungen erfüllen zum Zeitpunkt der Börseneinführung die Zulassungskriterien der Europäischen Zentralbank für refinanzierungsfähige Sicherheiten.

§ 6
(Steuern)

Sämtliche auf die Landesschatzanweisungen zahlbaren Beträge an Kapital oder Zinsen werden unter Einbehalt und Abzug von Steuern oder sonstiger Abgaben geleistet, falls ein solcher Einbehalt oder Abzug gesetzlich vorgeschrieben ist.

§ 7
(Bekanntmachungen)

Alle die Landesschatzanweisungen betreffenden Bekanntmachungen werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Jede derartige Bekanntmachung gilt mit dem Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

§ 8
(Begebung weiterer Landesschatzanweisungen)

Das Land behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Landesschatzanweisungen mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Landesschatzanweisungen zusammengefasst werden, einheitliche Landesschatzanweisungen bilden und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen. Der Begriff „**Landesschatzanweisungen**“ umfasst im Falle einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebenen Landesschatzanweisungen.

§ 9
(Verschiedenes)

- (1) Die Landesschatzanweisungen werden im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse eingeführt.
- (2) Die Landesschatzanweisungen sowie sämtliche Rechte und Pflichten der Gläubiger und des Landes unterliegen in jeder Hinsicht deutschem Recht.
- (3) Sollte irgendeine Bestimmung dieser Emissionsbedingungen ganz oder teilweise rechtswirksam sein oder werden, so sollen die übrigen Emissionsbedingungen wirksam bleiben. Unwirksame Bestimmungen gelten dem Sinn und Zweck dieser Emissionsbedingungen entsprechend als durch gültige Bestimmungen, soweit rechtlich zulässig, ersetzt.
- (4) Erfüllungsort ist Wiesbaden.
- (5) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Emissionsbedingungen geregelten Angelegenheiten ist Frankfurt am Main.

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst und mit einer Übersetzung in die englische Sprache versehen. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die englische Übersetzung ist unverbindlich.



FEDERAL STATE OF HESSEN

Conditions of Issue (the "Conditions of Issue")

EUR 500,000,000.00
Floating Rate State Treasury Notes of 2023/2026
Series 2301
German Securities Code (WKN) A1RQEJ
ISIN DE000A1RQEJ9
LEI: 529900P5TAD0ABFTMV10

§ 1

(Form and Denomination)

- (1) The Floating Rate State Treasury Notes of 2023/2026 of the Federal State of Hessen (the "**State**") in the aggregate principal amount of EUR 500,000,000.00 (in words: Euro five hundred million) (the "**FRN**") shall be registered as a collective debt register claim in favour of Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main („**Clearstream AG**“) in the debt register of the Federal State of Hessen for the entire life of the issue. The issuance of definitive FRN as well as the registration of individual debt register claims shall be excluded for the entire life of the issue.
- (2) Transfers of the FRN represented by a proportionate co-ownership in the debt register shall be effected in the principal amount of EUR 1,000.00 or any multiple thereof and in accordance with procedures established for this purpose by Clearstream AG. "**Holder**" shall mean any holder of one or more co-ownership interests in the debt register.
- (3) For any transfers outside of the Federal Republic of Germany the rules of Euroclear Bank SA/NV, Brussels, and Clearstream Banking, S.A., Luxembourg, will apply.

§ 2

(Interest)

- (1) The FRN shall bear interest on their total nominal amount at the 6-month EURIBOR rate (the "**Reference Interest Rate**") plus 0.00 % p.a. (together with the Reference Interest Rate, the "**Interest Rate**"), commencing on the day of disbursement, the 27 April 2023

("Value Date"). Interest shall be payable semi-annually in arrears on 27 April and of 27 October each year, for the first time on 27 October 2023. Interest shall cease at the end of the day preceding the Redemption Date.

"Interest Period" means the period from the Value Date (inclusive) to the first Interest Payment Date (exclusive) and from each Interest Payment Date (inclusive) to the next Interest Payment Date or the Redemption Date (exclusive).

- (2) Interest shall be calculated on the basis of the actual number of days in the interest period divided by 360.
- (3) The Interest Rate for an Interest Period shall be calculated for two **T2 banking days** (i.e. days on which the **T2 system** [the Eurosystem's real-time gross settlement system or its successor or replacement system] is operational) before the start of the Interest Period ("**Interest Determination Date**") by the Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale ("**Interest Determination Agent**") on the basis of the Interest Settlement Rate for the 6-month EURIBOR (Refinitiv Page EURIBOR01 or any successor page replacing it - the "**Screen Page**") published by the Refinitiv News Service or a substitute information provider at around 11:00 a.m. (Brussels time) on the same day.
- (4) If the Reference Interest Rate is not published by the Refinitiv News Service or a substitute information provider on an Interest Determination Date, the Interest Rate shall be determined on the basis of the Reference Interest Rate last published prior to the Interest Determination Date.
- (5) If the Reference Interest Rate ceases to be available for an indefinite period of time or permanently (i.e. ceases to be provided, is no longer permitted to be used, changes materially or permanently loses its representativeness as a result of a declaration by the supervisory authority), which is determined by the Federal State and notified to the Interest Determination Agent at least 10 business days before the immediately following Interest Determination Date, the Reference Interest Rate shall be replaced by the Federal State in agreement with the Interest Determination Agent by an alternative Reference Interest Rate which it deems economically suitable and the Federal State shall notify the Interest Determination Agent of such replacement at least 10 business days before the immediately following Interest Determination Date. In doing so, the Federal State shall take into account the market practices to be observed at that time. In particular, it shall take into account the extent to which an alternative Reference Interest Rate is available. If the Federal State has not determined and notified the Interest Determination Agent of a substitution of the Reference Interest Rate pursuant to this § 2 paragraph (5) sentences 1-3 prior to the 10th Business Day before the relevant Interest Determination Date, the Interest Rate shall be determined on the basis of the Reference Interest Rate determined on the last preceding Interest Determination Date (the "**Alternative Rate**"). If the Alternative Rate determined pursuant to this Section 2(5) Sentence 4 applies, Section 2(5) shall be applied again to determine the Reference Interest Rate for the next succeeding (and, if applicable, further succeeding) Interest Period(s). (For the avoidance of doubt, the conversion of EURIBOR to a hybrid method of determination shall not result in EURIBOR being permanently suspended for the purposes of this provision. Changes in the definition, calculation method or formula underlying EURIBOR or other changes in the calculation of EURIBOR do not constitute a material change in EURIBOR).

- (6) The interest determination office shall announce each interest rate, interest payment date, interest amount and any other information determined or calculated by it on the Frankfurt Stock Exchange and in the German Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) as soon as possible after the determination or calculation.

§ 3
(Redemption and Purchase)

- (1) The FRN shall be redeemed on 27 October 2026 at their principal amount.
- (2) Neither the State nor the Holders shall be entitled to call the FRN during the life of the issue for early redemption.
- (3) The State may at any time purchase FRN in the open market or otherwise and at any price.

§ 4
(Payments)

- (1) The State will make available principal and interest in a timely manner on the respective due date at Clearstream AG so that the accounts of the respective custodian banks may be credited in time with the amounts corresponding to their respective proportional share in the FRN for further credit to the Holders on the respective due dates.
- (2) If any due date for any payment of principal or interest is not a Business Day (as defined below), payment of principal or interest shall be made on the next succeeding Business Day unless the due date would thereby fall in the next calendar month, in which case the due date shall be brought forward to the immediately preceding Business Day. The expression "**Business Day**" shall for this purpose mean any day (other than a Saturday or Sunday), on which the T2 system as well as Clearstream AG are open to effect the relevant payment and on which commercial banks are open for general business in Frankfurt am Main.

§ 5
(Status)

- (1) The obligations arising out of the FRN constitute unconditional, unsecured and unsubordinated obligations of the State ranking pari passu among themselves. They rank pari passu with all other unsubordinated obligations, present or future, of the State save for obligations preferred by mandatory provisions of law.
- (2) The FRN are a capital investment within the meaning of § 240a par. 1 no. 2 German Civil Code (BGB) in conjunction with § 3 no. 6 of the Ordinance on the Requirements for Collateral and the Investment of Certain Assets (Collateral Ordinance) and may be included in the collateral assets pursuant to § 125 of the Insurance Supervision Act. At the time of the IPO, the FRN fulfil the eligibility criteria of the European Central Bank for eligible collateral.

§ 6
(Taxation)

All payments of principal and interest in respect of the FRN shall be made subject to withholding and deduction of taxes and other duties if such withholding or deduction is required by law.

§ 7
(Notices)

All notices concerning the FRN shall be published in the German Federal Gazette (*Bundesanzeiger*). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the date of such publication.

§ 8
(Further Issues of State Treasury Bonds)

The State reserves the right, without the consent of the Holders, to issue further FRN with identical terms so that the same shall be consolidated with these State Treasury Bonds, form a single issue with them and increase their aggregate principal amount. The term "**FRN**" in the case of such an increase shall also include such additionally issued state treasury bonds.

§ 9
(Miscellaneous)

- (1) The FRN will be listed on the regulated market of the Frankfurt Stock exchange.
- (2) The FRN and all rights and obligations of the Holders and the State shall in all respects be governed by German law.
- (3) Should any of the provisions of these Conditions of Issue become invalid in whole or in part, the remaining provisions shall remain in force. Invalid provisions shall, according to the intent and purpose of these Conditions of Issue, be replaced by valid provisions, as far as legally permitted.
- (4) Place of performance shall be Wiesbaden.
- (5) Place of jurisdiction for all legal disputes arising from the matters provided for in these Conditions of Issue shall be Frankfurt am Main.

These Conditions of Issue are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.